Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 22. Juni 2015 um 15:08 Uhr

Am kommenden Sonntag in Hildesheim:
Norddeutschlands größter Trachtenumzug bildet Abschluss des „Tag der Niedersachsen“

Montag 22. Juni 2015 - **Hildesheim (wbn). Die Stadt Hildesheim bereitet sich auf den 34. „Tag der Niedersachsen“ vor. Am kommenden Sonntag sollen Beim Landesfest des Ehrenamtes unter anderem mehr als 130 Trachtengruppen, Musikzüge, Sportgruppen und sonstige Vereine aus ganz Niedersachsen Teil des farbenprächtigen Festumzuges werden.**

Er startet am 15.30 Uhr am Hauptbahnhof und führt dann weiter an den Bühnen im Veranstaltungsgelände vorbei. Vorbereitet und betreut wir der farbenprächtige Umzug vom Landestrachtenverband Niedersachsen (LTN). Die Stadt Hildesheim erwartet knapp 3.000 Teilnehmer, die Vielfalt und Lebensfreude Niedersachsens auf den Straßen Hildesheims präsentieren sollen.

(Zum Bild: Auch die Trachtengruppe Polonia aus Hannover wird beim Festumzug mittanzen. Foto: Hildesheim Marketing GmbH)

Fortsetzung von Seite 1

„Der Umzug zeigt einen bunten Querschnitt durch das Volkstanz- und Trachtenwesen Niedersachsens“, erklärt Manuela Kretschmer vom Landestrachtenverband Niedersachsen. Los geht es um 15.30 Uhr am Hauptbahnhof, dann bahnt sich der Umzug seinen Weg durch Angoulêmeplatz, Kaiserstraße, Almsstraße, Hoher Weg, Schuhstraße, Scheelenstraße hin zum Marktplatz, passiert die Bühne 7 von NDR und der Niedersächsischen Feuerwehr an der Steingrube und kommt auf den Kennedydamm/ Höhe der Antenne Niedersachsen-Bühne, wo er sich dann gegen 16.20 Uhr in Höhe des Parkplatzes beim Amtsgericht auflösen wird.

Erste Straßensperrungen schon heute

Für den Aufbau des Großereignisses und den sicheren Verkehrsabfluss sind bereits heute erste Straßen gesperrt worden. Weil die Ausfahrt aus der Innenstadt über das Ostertor aktuell nicht mehr möglich ist, wurde im Bereich der Wallstraße die Einbahnstraße von der Osterstraße bis zur Bahnhofsallee aufgehoben und ein beidseitiges absolutes Halteverbot eingerichtet. Außerdem ist die Zufahrt von der Einumer Straße zu Pieperstraße nur noch eingeschränkt möglich, heißt es. Die Verkehrsregelungen gelten voraussichtlich bis einschließlich 30. Juni.